

NIEDERSCHRIFT
der 12. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tagewerben am 12.08.2015

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	19:30 Uhr
Ort:	Feuerwehrhaus Reichardtswerbener Straße 2	Ende:	20.15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Bestätigung der Niederschrift vom 24.06.2015
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Vorstellung der Interimsdruckleitung während des Umbaus der Pumpwerke
- TOP 5 Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange zum Ingenieurbauwerk OE Weißenfels OT Tagewerben -Sanierung Pumpstation
- TOP 6 Auswertung Sommerfest und Planung Weihnachtsmarkt
- TOP 7 Verteilung Heimatpflegemittel an die Vereine
- TOP 8 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 9 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister Herr Patzschke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie Frau Girnus, Technische Leiterin der Abwasserbeseitigung Weißenfels und Herrn Böhme vom Ing.-Büro Metron.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit ist mit fünf anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

2. Bestätigung der Niederschrift vom 24.06.2015

Die Niederschrift vom 24.06.2015 wird bestätigt.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 1

3. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Anwohner können im Top 4 ihre Fragen zu den Sanierungsmaßnahmen stellen.

4. Vorstellung der Interimsdruckleitung während des Umbaus der Pumpwerke

Herr Patzschke übergibt das Wort an Frau Girus. Sie gibt einleitende Erläuterungen zur Notwendigkeit der Sanierung der Druckleitung und Pumpstationen in Tagewerben. Die beiden Pumpstationen sind in einem sehr desolaten Zustand, so dass sie einer Sanierung zugeführt werden müssen. Außerdem hat die Abwasserbeseitigung Weißenfels festgestellt, dass die fehlende Abwassermenge, die damals bei der Planung dieser Pumpstation zu Grunde gelegt worden ist, viel zu hoch ist. Aufgrund der zu großen Leitung ist die Fließgeschwindigkeit gering. Die Verweildauer des geringen Abwassers in den Pumpstationen ist sehr groß, so dass diese zum Anfaulen des Abwassers führen. Dabei entwickeln sich Methangase, die den Beton in den Pumpstationen sehr stark angegriffen haben. Hier besteht Handlungsbedarf.

Nach der Fertigstellung der von-Seydlitz-Straße in Reichardtswerben, die Vorrang hat, sind von der Abwasserbeseitigung Weißenfels AöR die Sanierungsmaßnahmen für Mitte Oktober vorgesehen und werden voraussichtlich bis Ende November abgeschlossen sein.

Herr Böhme vom Ing.-Büro Metron geht näher auf die Baumaßnahmen ein und informiert, dass es zwei Bauabschnitte geben wird. Die neuen Druckleitungen sind im Querschnitt kleiner und werden in die bereits vorhandenen größeren Druckleitungen eingezogen. Die Pumpstationen werden auch verkleinert und die Einsätze in die vorhandenen Pumpstationen eingebaut. Hier wird Edelstahl und Glasfaser verwendet, die abwasserbeständig sind.

1. Bauabschnitt

Pumpwerk Friedhofsweg zum Stadtweg

2. Bauabschnitt

Vom Pumpwerk Steinbergsanger zum Pumpwerk Friedhofsweg.

Die Verlegung der Interimsdruckleitung beginnt Nahe der Pumpstation „Friedhofsweg“ führt weiter im Fahrbahnbereich der „Teichstraße“ bis zum Stadtweg. Die oberirdische Verlegung der Interimsdruckleitung erfolgt im Straßenbereich des Stadtweges. Im Bereich von Zufahrten und Querungen soll die Verlegung unterirdisch im Schutzrohr erfolgen. Halbseitige Straßensperrungen werden erforderlich sein.

Herr Patzschke bedankt sich für die Ausführungen hat aber noch einige Fragen.

Wird der Steinbergsanger aufgeschachtet? Hierzu antwortet Herr Böhme, dass der Steinbergsanger nicht auf geschachtet wird, die Druckleitung wird durchgeschoben.

Warum hat man nicht Lösungen gesucht, diese Interimsdruckleitung für den 1. Bauabschnitt außerhalb der Ortslage zu verlegen? Herr Patzschke macht den Vorschlag, die Leitung hinter den Friedhof über das Brachland bis Richtung Steinbergsanger und dann bis zu ehem. Rosenlöcher zu verlegen. Man brauchte hier nicht die Straßen Stadtweg, Am Anger und Hinter den Wiesen zu öffnen und wieder schließen, auch keine Straßensperrungen wären notwendig.

Frau Girnus wird den Vorschlag aufnehmen und prüfen. Da die Interimsdruckleitung auch über Felder führt sind Gespräche mit den Grundstückseigentümern zu führen. Wenn die Variante unproblematisch und kostengünstig ist, wird dies auch so durchgeführt.

Frau Veith verweist noch auf die Witterungsverhältnisse, die im Oktober und November auftreten können und auf eventuelle Beschränkungen im Busverkehr.

Frau Klaaßen hat noch ein Anliegen. Sie wohnt Am Anger 4 und bei Starkregen drückt das Abwasser aus der Leitung hoch und läuft in ihr Grundstück.

Frau Girnus wird hier eine Überprüfung vornehmen und zusammen mit Herrn Patzschke wird sie sich die Örtlichkeiten anschauen.

Es gibt keine Fragen mehr und Herr Patzschke bedankt sich bei Frau Girnus und Herrn Böhme für die Ausführungen.

5. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange zum Ingenieurbauwerk OE Weißenfels OT Tagewerben -Sanierung Pumpstation

Beschluss-Nr.: TW 17-12/2015

Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange zum Ingenieurbauwerk OE Weißenfels, Ortsteil Tagewerben

Der Ortschaftsrat Tagewerben hat die Planungen zum Vorhaben "Ingenieurbauwerk OE Weißenfels OT Tagewerben, Sanierung Pumpstationen" zu Kenntnis genommen und stimmt dem Vorhaben zu. Es ist zu prüfen, ob die Interimsdruckleitung auch außerhalb der Ortschaft verlegt werden kann.

Vor Baubeginn sind die betroffenen Einwohnern in den Straßen: "Stadtweg", "Am Anger", "Am Steinbergsanger" und "Hinter den Wiesen" rechtzeitig über den Ablauf der Baumaßnahme und den entsprechenden Einschränkungen bei der Zufahrt ihrer Grundstücke zu informieren.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung:0

6. Auswertung Sommerfest und Planung Weihnachtsmarkt

Die Gesamtausgaben für das Sommerfest belaufen sich auf 3968,13 € (GEMA-Gebühren fehlen noch. Geplant ist der Weihnachtsmarkt mit 2.200,00 €

Probleme gab es wegen des Ausfalls der Schausteller. Die Firma aus Naumburg ist eingesprungen. Herr Patzschke ist der Meinung, dass zu viele musikalische Beiträge im Programm waren. Vielleicht sollte man sich für das nächste Jahr etwas anderes einfallen lassen. Weiterhin steht die Frage, wer die Organisation für das nächste Sommerfest übernimmt.

Die Ortschaftsräte sollten sich darüber Gedanken machen.

Wie weit Herr Pippel schon Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt getroffen hat, konnte nicht gesagt werden.

Der Ortschaftsrat ist sich einig, den Schausteller aus Naumburg, der für den abgesagten Schausteller eingesprungen war, für den Weihnachtsmarkt zu verpflichten mit Kindereisenbahn, Hüpfburg und Zuckerwatte. Herr Patzschke wird Kontakt zu den Schaustellern aufnehmen.

Frau Hünninger wird sich bezüglich Programm zum Weihnachtsmarkt mit der Grundschule in Verbindung setzen.

7. Verteilung Heimatpflegemittel an die Vereine

Herr Patzschke informiert über die noch zur Verfügung stehenden Mittel Heimatpflege. So standen insgesamt in diesem Jahr 9.808,15 € (inkl. Spenden bisher, einschließlich Spenden aus 2014) zur Verfügung. Ausgaben für die Senioren, das Sommerfest, die Zelte für den Weihnachtsmarkt sowie die geplanten Ausgaben Weihnachtsmarkt belaufen sich auf 8266,43 €. Bleibt ein Rest von 1541,72 €.

Insgesamt haben 9 Vereine Anträge für die Vereinsförderung in Höhe von 2144,00 € beantragt. Herr Patzschke hat bereits im Vorfeld die beantragten Mittel der einzelnen Vereine und einen Vorschlag zur Vergabe aufgestellt.

Herr Kirst ist der Meinung, dass die Mittel für die Gründung einer Kinderfeuerwehr die Sache der Stadt Weißenfels ist. Das Off-Road-Team hat für die Geländewagen Trial-Veranstaltung im September 2015 Förderung beantragt. Ob die Veranstaltung überhaupt stattfindet weiß Herr Kirst nicht.

Er fragt sich, warum die Vereine in diesem Jahr überhaupt Mittel zur Vereinsförderung erhalten sollen. Diese sind gering und könnten doch besser für das Sommerfest oder den Weihnachtsmarkt verwendet werden. Die Vereine erfahren indirekt durch die kostenlose Bereitstellung der Pavillons, Tische und Bänke eine Förderung durch die Ortschaft.

Herr Patzschke informiert, dass die Spendenmittel übertragbar sind.

Beschluss-Nr : TW 18-12/2015 Verteilung Mittel Heimatpflege

Der Ortschaftsrat beschließt dass an die Vereine in diesem Jahr keine Verteilung der Mittel erfolgt.

Die Spendenmittel sind in das Jahr 2016 zu übertragen.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Keine Sitzungen fanden statt.

9. Anfragen und Mitteilungen

Herr Patzschke informiert:

Landschaftsplanung

Der Entwurf des neuen Landschaftsplanes liegt vor. Die Beratung darüber muss noch in den Ausschüssen und Ortschaftsräten erfolgen. Es wurde der Vorschlag gemacht, den alten Feldweg neben der Bahnschiene als Radweg auszubauen.

Kommissarische Schulleitung

Frau Schedler wurde ab dem 01. August 2015 die kommissarische Leitung der Grundschule übertragen. Eine erneute Stellenausschreibung wurde beantragt, da auf die erste Stellenausschreibung keine Bewerbung erfolgte.

Wachhügel

Ablagerung von Splitt. Stellungnahme von Frau Dathe erfolgte. Es wurde keine Sondernutzung zur Ablagerung von Splitt beantragt, und somit keine Genehmigung erteilt. Der Splitt wird in der nächsten Woche entfernt werden. Herr Kirst sagte dazu, dass der Splitt auf der Grünfläche lagert und nicht auf der Straße.

Auf Grund der Beschilderung mit Zone 30 km/h, das keine Halteverbotsschilder aufgestellt sind und eine Straßenbreite vorhanden ist die das Parken erlaubt, besteht kein Handlungsbedarf zur Aufstellung einer Parkverbotsschildes.

Neubaugebiet Stadtweg

Straßensenkung und Borde an den Inseln - Bauausführung im September

Unkrautvernichtung

Herr Patzschke informiert, dass sich Bürger beschwert haben, dass auf dem Fahrradweg Unkrautvernichtungsmittel eingesetzt wurden.

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen mehr.

Nächste Ortschaftsratssitzung am 23.09.2012. Thema Anhörung Haushalt.

Herr Patzschke schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Franz Patzschke
Vorsitzender

Christiane Vogler
Protokollführerin